

Kiefer. Das Auftreten desselben in Norddeutschland, — an der Westgrenze der Provinz Posen — ist aber insofern von Interesse, als ich bereits mehrere Insekten, welche ihren Verbreitungsbezirk in Südeuropa haben sollten, in den Provinzen Brandenburg und Posen gefunden habe. Die Cicadine *Tettigometra obliqua* Panz. lebt als Larve in Nestern der beiden Ameisenarten *Formica cinerea* Mayr. und *Lasius niger* L. *) Der Borkenkäfer *Phloeinus thujae* Perris ist ein häufiger Käfer, welcher den Wachholder bewohnt und zusammen mit *Callidium castaneum* Redtb. in der Provinz Posen von mir an mehreren Stellen gefunden wurde. **) Das Vorkommen dieses vierten Insekts aus Südeuropa soll demnach den hiesigen Entomologen ein Ansporn sein und als Beweis dienen, dass wir noch für die Erforschung unseres eigenen Vaterlandes sehr vieles zu leisten haben.

Nachtrag

zu dem Aufsätze „Nahrungspflanzen der Borkenkäfer“.

Als weitere Nahrungspflanzen von Borkenkäfern sind noch einige Holzarten in der entomologischen Literatur nachgewiesen und sollen im folgenden nachgetragen werden. Und zwar:

bei dem Käfer:

weitere Nahrungspflanze:

<i>Eccoptogaster intricatus</i> Koch. . . .	<i>Ostrya carpinifolia</i> .
„ <i>aceris</i> Knotek. . . .	<i>Acer platanoides</i> , <i>A. campestre</i> .
„ <i>rugulosus</i> Ratz. . . .	<i>Amygdalus communis</i> .
<i>Crypturgus pusillus</i> Gyll. . . .	<i>Pinus peuce</i> , <i>P. leucodermis</i> .
<i>Pityogenes chalcographus</i> L. . . .	<i>Picea omorica</i> , <i>Pinus leucodermis</i> .
„ <i>quadridens</i> Hart. . . .	<i>Pinus leucodermis</i> .
„ <i>bistridentatus</i> Eichh. . . .	„
<i>Ips typographus</i> L.	<i>Picea omorica</i> .

An dieser Stelle sei auch erwähnt, dass der so seltene und wenig verbreitete *Eccoptogaster Kirschi* Skal. in neuester Zeit auch in der Umgebung von Wien auf Ulmen gefunden wurde.

Mit der neuesten Auflage (1907) des „*Catalogus Coleopterorum Europae, Caucasi et Armeniae Rossicae*“ sind einige Aenderungen in der Nomenclatur eingetreten, wodurch folgende Richtigstellung nötig wird:

Eccoptogaster pruni Ratz. (1837) ist durch den älteren Namen ***Eccoptogaster mali*** Bechst. (1805) zu ersetzen; ebenso kommt ***Hylastes trifolii*** Müll. (1807) als Synonym zu dem prioritätsberechtigten Namen: ***Hylastes obscurus*** Marsh. (1802), wie bereits 1888 Bedel berichtigt hat.

Thamnurgus declivis Reitt. (1897) ist nach Angabe des Autors nicht eine eigene Art, sondern mit dem ♂ von T. *Kaltenbachi* Bach. identisch, ist somit neben letzteren Namen als Synonym zu stellen.

R. Trédl.

*) *Tettigometra obliqua* Panz. Zeitschrift für wissenschaftl. Insektenbiologie 1905. p. 451—455.

**) Zwei Feinde des gemeinen Wachholders (*Juniperus communis* L.) Naturwissenschaftliche Zeitschrift für Land- und Forstwirtschaft. 4. Jahrg. 1906. Heft 9.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Trédl Rudolf

Artikel/Article: [Nachtrag zu dem Aufsätze "Nahrungspflanzen der Borkenkäfer". 87](#)